



BIM-Monitor 2017 – Trends und Entwicklungen

Factsheet
zur
geplanten
Studie

Geplante Monitorstudie zur Nutzung von Building Information Modeling (BIM) bei mittleren und großen Architekturfirmen und Bauunternehmen in Deutschland

Jan-Paul Schop, Geschäftsführer
Henri Busker, Marketing Consultant



Untersuchungsziel



Erkenntnisse über:

- Stand und Potenzial der BIM-Marktdurchdringung in Deutschland
- Anforderungen an Hersteller/Dienstleister in Bezug auf BIM

Untersuchungsgegenstand



Bekanntheit BIM

Nutzung BIM

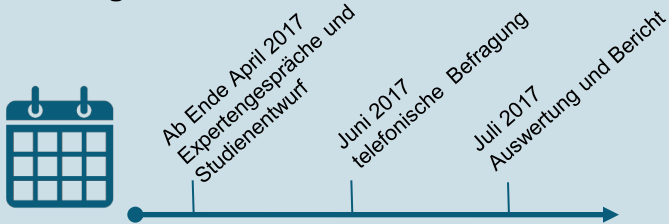
Erwartungen BIM

Mehrwert BIM

genutzte Quellen

Rolle der Baustoffindustrie

Planung & Prozess



Methoden



Expertengespräche



quantitative telefonische Befragung (CATI)



Gruppendiskussion (optional)

Zielgruppen



mittlere und große Architekturbüros

n=150



mittlere und große Bau- und Installationsunternehmen

n=150

Bauakteure:

Land



Preise Vorverkaufspreis Studie:

1.499 € zzgl. MwSt.

(nach Erscheinen:

1.799 € zzgl. MwSt.)

Optional: Gruppendiskussion:

zusätzliche Mehrkosten für die Teilnahme von je 1.999 € zzgl. MwSt.

Analyse, Bericht & Empfehlung



Datenanalyse in SPSS/ qualitative Datenanalyse



Bericht als PDF auf Powerpointbasis

Art der Studie

Multi-Client



BIM-Nutzung in der deutschen Baubranche

- Dass Deutschland bei der BIM-Nutzung hinterherhinkt, ist keine Frage. Doch derzeit tut sich etwas: So hat der Bund 2016 festgelegt, dass ab 2020 alle Infrastrukturprojekte des Bundes mit BIM durchgeführt werden müssen. Und um diesen Leuchturmeffekt noch zu verstärken, soll BIM nach einem im Februar 2017 verfügbaren Erlass ab sofort in allen Hochbauprojekten des Bundes mit einer Bausumme über 5 Millionen Euro obligatorisch sein.
- Unabhängig vom Engagement der öffentlichen Hand als Vorreiter wird BIM von immer mehr planenden und ausführenden Unternehmen genutzt: Immerhin lag der Anteil der deutschen Architekten, die BIM verwenden, laut dem Architektenpanel von Arch-Vision 2015 bereits bei 15 Prozent – 2011 waren es noch unter 5 Prozent.
- Die Akteure der Baubranche sind damit in eine Umbruchphase geraten: Gerade für Hersteller von Baustoffen und Installationsmaterial, aber auch für die Softwarebranche selbst ist es daher wichtig zu erfahren, welche Bedürfnisse der BIM-Nutzer von heute sie erfüllen müssen – damit sie morgen auch die breite Masse mit ihren Dienstleistungen erreichen.

Welche Fragen beantwortet der BIM-Monitor 2017?

- Die Ergebnisse unserer geplanten Studie geben Ihnen konkrete Anhaltspunkte in die Hand, wie Sie Ihre Produkte auch dann gut am Markt positionieren können, wenn die Bauprozesse auf BIM basieren:
 - Wie bekannt sind BIM und die verschiedenen Systeme bei den größeren Planer- und Verarbeiterfirmen?
 - Wie sehen ihre eigenen BIM-Aktivitäten aus? Wie gut funktioniert die Zusammenarbeit in BIM-Projekten?
 - Seit wann wird BIM genutzt und aus welchen Gründen? Welche Funktionen (Visualisierung, Fehleranalysen, energetische/Nachhaltigkeitssimulation, Kostenplanung usw.) werden genutzt?
 - Welcher Nutzen wird in BIM gesehen? Welche Vorbehalte gibt es noch? Welche Investitionen wollen die Marktparteien bezüglich BIM treffen?
 - Welche BIM-Software wird genutzt? Welchen Quellen vertrauen die Nutzer, wenn BIM-Informationen zu Bauprodukten gesucht wird?
 - Welche Erwartungen müssen die Hersteller aus der Baubranche erfüllen, wenn es um die Nutzung von BIM in Verbindung mit ihren Produkten geht?

- Der Preis für den **Monitor** beträgt **im Vorverkauf 1.499 €** (zzgl. MwSt.) und ab Erscheinen regulär 1.799 € (zzgl. MwSt.).
- Die Studie wird als PDF geliefert und ist nach Zielgruppen gesplittet dargestellt.
- **Optional** besteht für Interessenten die Möglichkeit zur Vertiefung der Resultate eigene Fragen zu einer **Gruppendifkussion** mit 8 BIM-Nutzern aus den beiden Zielgruppen beizusteuern. Der Preis für die Teilnahme beträgt zusätzlich einmalig **1.999 €** (zzgl. MwSt.).
- Diese Gruppendiskussion wird in Anwesenheit der Auftraggeber durch erfahrene Moderatoren durchgeführt. Allen teilnehmenden Unternehmen wird im Anschluss ein Mitschnitt der Diskussion zur Verfügung gestellt.



- BauInfoConsult geht davon aus, dass die Informationen im BIM-Monitor 2017 - Trends und Entwicklungen für für viele Akteure der Branche hochrelevant sein werden. Dennoch können sowohl die Studie als auch die Gruppendiskussion aus Kostengründen **nur bei einer ausreichenden Zahl von Interessenten durchgeführt werden.**

- Der Zeitplan ist wie folgt:
 - Ende April: finale Go/No Go-Entscheidung
 - Ab Ende April bis Mitte Juli: Expertengespräche
 - Ende Mai: endgültige Fertigstellung des Fragebogens
 - Juni: telefonische Befragung unter 150 Akteuren pro Zielgruppe
 - Bis Mitte Juli: Datenanalyse und Berichtlieferung
 - September: Gruppendiskussion mit eigenen Fragen der teilnehmenden Unternehmen



Marktspezialist

- Seit 2007 beraten wir die Bau- und Installationsbranche.
- In exklusiven Marktforschungsprojekten werden aktuelle Marktdaten erhoben, ausgewertet und bewertet.
- Unsere Kunden erhalten eine sichere Grundlage für ihre Entscheidungen.

Full-Service

- Sekundärquellenrecherche.
- Gruppendiskussionen.
- persönliche und telefonische Tiefeninterviews.
- telefonische Befragungen (CATI) / Onlinebefragungen.
- schriftliche Befragungen (postalisch/face-to-face) ...

Qualität

- mehrjährige Erfahrung in der Marktforschung für die Baubranche.
- Professionelle Erhebungs- und Auswertungssoftware.
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kunden vom ersten Gespräch bis zur Abschlusspräsentation.

Schwesterunternehmen



Jan-Paul Schop
Geschäftsführer

schop@usp-mc.nl
+31 10 206 690-0



Henri Busker
Marketing Consultant

busker@bauinfoconsult.de
+49 211 301 559-10

BauInfoConsult GmbH

Luegallee 7
40545 Düsseldorf
T: +49 211 301 559-0
F: +49 211 301 559-20
E: info@bauinfoconsult.de
W. www.bauinfoconsult.de

HRB 56090, Amtsgericht Düsseldorf
Stadtparkasse Düsseldorf, BLZ 30050110
Kto. 1004686646
SWIFT-BIC: DUSSEDDXXX
IBAN: DE 75 3005 0110 1004 6866 46

Ust-IdNr.: DE25421337
St.-Nr.: 103/5714/1212